

Polizeibericht

Polizei in Wangen sucht eine Seniorin, die „im Wald sterben“ wollte

WANGEN (sz) - Eine umfangreiche Suchaktion unter Beteiligung des Polizeihubschraubers hat eine unbekanntere ältere Dame am Mittwochabend ausgelöst, nachdem sie an der Pforte einer Fachklinik das Gespräch gesucht hatte. Da sich die Mitarbeiterin an der Pforte noch in einem anderen Gespräch befand, bat sie die ältere Dame Platz zu nehmen und zu warten. Wie die Polizei mitteilt, stand die Seniorin kurze Zeit später allerdings auf und verließ schimpfend den Vorraum in unbekannter Richtung. Dabei äußerte sie, in den Wald zu gehen und dort zu sterben. Nachdem das Poli-

zeirevier Wangen über den Sachverhalt informiert worden war, suchten mehrere Beamte alle umgrenzten Waldgebiete, Wiesen und Wohngebiete ab. Erfolgreich wurde die Suchaktion gegen 21 Uhr eingestellt. Beschrieben wird die Frau wie folgt: etwa 1,70 Meter groß, kurze weiß-graue Haare, schlank. Sie trug einen blauen langen Wintermantel, sprach mit schwäbischem Dialekt und machte einen verwirrten Eindruck.

Um Hinweise bittet die Polizei Wangen, Telefon 07522 / 9840.



Hubschrauberpilot bei Absturz im Allgäu verletzt

OBERSTDORF (lby) - Eine fehlerhafte Absprache zwischen Arbeitern hat am Donnerstag zu einem Hubschrauberabsturz mit einem Schwerverletzten in Oberstdorf geführt. Der Lasten-Hubschrauber sollte am Vormittag bei Arbeiten am Schanzentisch der Skiflugschanze einen am Hang mit Sicherungsseilen befestigten Mast in die Senkrechte aufstellen. Dadurch sollten sich die Seile zwischen dem Mast und dem Boden lösen. Entgegen der Absprache habe ein Arbeiter am Boden aber eines der Seile selbstständig durchtrennt, teilte die Polizei mit. Dadurch kam der Hubschrauber ins Trudeln und stürzte ab. FOTO: DPA

Dank Center Parcs wächst die Humpisschule

Tourismusklassen soll nach einjähriger Testphase fest in Ravensburg etabliert werden

Von Annette Vincenz

RAVENSBURG - Die im vergangenen Jahr probeweise eingeführte Tourismusklassen an der Ravensburger Humpisschule soll fest eingerichtet werden. Der offizielle Bescheid steht zwar noch aus, laut Aussage des Kisslegger CDU-Landtagsabgeordneten Raimund Haser ist das Ganze aber „zu 99,9 Prozent sicher“.

Bislang wurden Kaufleute für Tourismus und Freizeit, die zum Beispiel bei Reiseveranstaltern, in kommunalen Touristinformationen oder in großen Hotelanlagen arbeiten, im Blockunterricht in Singen ausgebildet, was auch nach wie vor möglich ist. Nach der Eröffnung des Center Parcs in Leutkirch, das von Singen relativ weit entfernt liegt, entstand jedoch die Idee, an der Berufsschule des Landkreises in Ravensburg zusätzlich eine entsprechende Klasse zu eröffnen. Mit zwei Schultagen in der Woche und drei Tagen im Betrieb, was vielen Unternehmen oder Kommunen auch mehr entgegenkommt als der Blockunterricht, bei dem die Auszubildenden dann jeweils wochenlang am Stück fehlen.

Christoph Muth, Manager des Center Parcs Allgäu, bestätigte die Informationen Raimund Hasers. Die Bedingung: Sein Unternehmen müsse garantieren, jedes Jahr 15 Plätze zu belegen. Der Rest der Klassen werde mit anderen Azubis aufgefüllt. „Alle hier in der Region haben an einem Strang gezogen, dass die Tourismusklassen dauerhaft fortgeführt wird“, sagt Muth. Im Herbst 2018 startete das erste Lehrjahr für die dreijährige Ausbildung an der Humpisschule zunächst testweise. „Herr Haser hat sich sehr stark engagiert“, so Muth, „damit das fortgeführt wird.“ In diesem und nächstem Jahr sollen sukzessive weitere Jahrgänge dazukommen, sodass ab Oktober 2020 drei Klassen (für jedes Lehrjahr eine) in Ravensburg unterrichtet werden können. Zur Entscheidung pro Ravensburg habe auch die Nähe zur



In Leutkirch wurde im Herbst vergangenen Jahres der „Center Parcs Allgäu“ eröffnet. Dort sind 900 Mitarbeiter beschäftigt. Das Unternehmen will jedes Jahr mindestens 15 Kaufleute für Tourismus und Freizeit ausbilden, weshalb an der Ravensburger Humpisschule eine eigene Klasse eingerichtet wurde. FOTO: FELIX KÄSTLE/DPA

Dualen Hochschule beigetragen, wo Touristiker berufsbegleitend studieren können. Im Leutkircher Ferienpark arbeiten 900 Menschen, der Bedarf an weiteren Mitarbeitern ist laut Muth hoch, auch durch die Fluktuation innerhalb der Freizeitpark-Kette. „Daher versuchen wir, unseren eigenen Nachwuchs möglichst selbst auszubilden.“

Von der Einrichtung der Klassen erhofft sich der Landtagsabgeordnete Haser eine Sogwirkung auf andere Anbieter in der regionalen Tourismusbranche, die derzeit unter einem Fachkräftemangel leidet. Die Hemmschwelle, vor Ort auszubilden, werde dadurch geringer, glaubt er. Gerade Städte und Gemeinden hätten bislang nur zurückhaltend Kaufleute

für Tourismus und Freizeit ausgebildet, obwohl sie in der Region Bodensee-Oberschwaben, die ja auf sanften Tourismus setzt, dringend gebraucht würden. „Das zeigt, dass die ganze Region von der Center-Parcs-Ansiedlung profitiert. Es zeigt auch, dass etwas gelingen kann, wenn alle an einem Strang ziehen und sich nicht in Standortdebatten verzetteln.“ Vor allem der beim Landkreis zuständige Schuldezernent Franz Baur habe sich stark für die Klasse eingesetzt.

Das Landratsamt als Träger der Humpisschule wollte sich auf Anfrage der „Schwäbischen Zeitung“ noch nicht ausführlich äußern, weil die Zusage bislang nur mündlich vorliegt und der Bescheid noch fehlt. „Aber wenn die offizielle Bestätigung kommt, ist das schon eine tolle Sache“, sagte Corinna Aumann von der Pressestelle.

Zwei Ausbildungsberufe im Bereich Tourismus

Im Bereich Tourismus gibt es zwei Ausbildungsberufe, den **Tourismuskaufmann** (früher Reiseverkehrskaufmann) und den **Kaufmann für Tourismus und Freizeit**. Es handelt sich dabei um zwei unterschiedliche Ausbildungsberufe, da sich die Tätigkeiten unterscheiden.

Der Kaufmann für Tourismus und Freizeit betreut die Gäste vor Ort und entwickelt Marketingstrategien, um das eigene Reiseziel attraktiver zu machen, wohingegen der Tourismuskaufmann in der Regel im Reisebüro arbeitet und über mögliche Reiseziele berät. (sz)

ANZEIGEN

Veranstaltungen

Gasthof Engel

Unser Gasthof ist geschlossen vom 19.5. bis 12.6.2019

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- * Koch/Köchin
- * Küchenhilfe
- * Zimmerreinigungshilfe

Familie Rösch
Tel. 0 75 64/32 62
www.gasthof-engel-allgaeu.de

Geranien-Ausstellung

am Samstag, 18. Mai 2019, von 9 bis 16 Uhr.

Duft-, Wild- und Edelgeranienraritäten 1500 Sorten Fuchsien

Gärtnerei im Himmelreich

Jungensberg
88167 Stiefenhofen
Tel. (083 83) 921601
Mobil (01 60) 982771 48

schwäbische.de/kleinanzeigen

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweis des Landratsamtes Ravensburg zur Kreistagswahl am 26.05.2019

Auf dem Stimmzettel im Wahlkreis VIII Leutkirch im Allgäu hat sich ein Fehler eingeschlichen.

Beim Wahlvorschlag der Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt (ÖDP) lautet der korrekte Vorname der Bewerberin Kerschbaum (Stimmzettel Nr. 505) **Irmgard**.

WERDE UNSER FAN

Facebook icon: /schwaebische.de

rok

Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu

Öffentliche Bekanntmachung

Die Bekanntmachung zum Thema **Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats und der Wahl des Kreistags am 26. Mai 2019** kann ab sofort im Internet unter www.leutkirch.de/bekanntmachungen eingesehen werden.

Leutkirch im Allgäu, 15.05.2019
Hans-Jörg Henle, Oberbürgermeister

schwäbische KLEINANZEIGEN

schwäbische.de/kleinanzeigen

VOM ALLGÄU IN DIE GANZE WELT.

GEWINNEN SIE TOLLE PREISE IM RAHMEN DER ZEITUNGSSERIE.

DIESEN MONAT:

BALLONFAHRT FÜR 2 PERSONEN

Noch kein Abo? Hier geht's zum Serienangebot: www.schwaebische.de/aus-der-region

Mitmachen und Gewinnen

SUDOKURÄTSEL AUSFÜLLEN UND BALLONFAHRT FÜR 2 PERSONEN GEWINNEN!

3	1	4	2
2	4	3	1

Senden Sie den Antwortcoupon an die Schwäbische Zeitung (Marktstr. 27 | 88299 Leutkirch oder Eselberg 4 | 88239 Wangen) oder online unter www.schwaebische.de/gewinner-mai

Einsendeschluss: 31.05.2019

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Geburtsdatum _____

Telefon / Mobil* _____

E-Mail-Adresse _____

Ja, ich will gewinnen und erkenne die Teilnahmebedingungen des Gewinnspiels an.

Unterschrift: _____

Teilnahmebedingungen:
(1) Gewinnberechtigt ist jede volljährige Person mit Wohnsitz in der BRD, die eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmekarte mit der richtigen Antwort zwischen dem 01.05.2019 und dem 31.05.2019 bei Schwäbisch Media (im Weiteren: Verlag) abgibt oder einreicht. Der oder die Gewinner werden per Los ermittelt. (2) Der Verlag macht die ansonsten kostenlose Beteiligung des Teilnehmers an dem Gewinnspiel von der Gegenleistung abhängig, dass der Teilnehmer dem Verlag die Verarbeitung seiner E-Mail- und Postadresse sowie seiner Telefonnummer zum Zweck der Bewerbung seiner Medienangebote erlaubt. Diese Erlaubnis gilt mit Teilnahme an dem Gewinnspiel als erteilt. (3) Der Teilnehmer kann gem. § 21 Abs. 2 DSGVO der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu Werbezwecken schriftlich an Schwäbisch Media, Postfach 1340, 88183 Ravensburg oder per E-Mail an gewinn@schwaebische.de kostenfrei (vor Übermittlungskosten nach Basisstarifen) widersprechen. Mit dem Widerspruch endet die Beteiligung des Teilnehmers an dem Gewinnspiel, sofern dieses noch läuft. Auf Ergebnisse bereits beendeter Gewinnspiele hat der Widerspruch keine Auswirkung.

Datenschutz bei Schwäbisch Media: www.schwaebische.de/datenschutzgewinnspielkarte